

## Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)

TSV Essleben 1928 : TSV Waigolshausen 1927 II  
Freitag, 10.03.2023, 19:30 Uhr

### TSV Essleben 1928 baut Siegesserie in Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) aus

Als das abschließende Doppel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Essleben 1928 am Freitagabend in den Armen: Friedrich / Hertlein hatten gerade ihr Doppel gewonnen und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:7-Endstand (32:29 Sätze) in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 3 Südwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord) Partie gegen den TSV Waigolshausen 1927 II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie der TSV Waigolshausen 1927 II nicht in Bestbesetzung und mit 2 Ersatzspielern antreten musste. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Andreas Friedrich, der in seinen Spielen souverän agierte und ungeschlagen blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Auf dem falschen Fuß erwischten Friedrich / Hertlein ihre Gegner Brückner / Klein beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Ohne Satzgewinn für Friedrich / Issing verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Selzam / Braun. Das musste man neidlos anerkennen. Zwischenzeitlich mussten Schmitt / Keller zwar einen Satz weggeben, führen im Anschluss ihr Spiel gegen Selzam / Hertlein aber trotzdem sicher mit 14:12, 9:11, 11:9, 15:13 ein. Hierbei standen alle einzelnen Sätze, die mit jeweils nur zwei Bällen Unterschied endeten, auf des Messers Schneide. Das Zwischenergebnis nach den Doppel lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Die richtige Herangehensweise hatte Andreas Friedrich beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Michael Brückner ab dem ersten Ballwechsel. Das war ein souveräner Sieg. Betrübt über seine 2:3-Niederlage gegen Thorsten Selzam war im Anschluss wiederum Jürgen Friedrich, obwohl er alles gegeben hatte. Somit gelang es ihm nicht, die im Vorfeld als in etwa 50:50-Begegnung eingeschätzte Partie zu seinen Gunsten zu entscheiden. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Oliver Issing beim letztendlich klaren 0:3 gegen Christian Braun. Das Einzel zwischen Christian Schmitt und Thomas Klein endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Nicht ganz mithalten konnte Werner Keller, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Jannik Hertlein, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Michael Hertlein hatte im Match gegen Dirk Selzam am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Andreas Friedrich bei seinem 3:1 gegen Thorsten Selzam doch überlegen. Nach diesem Einzel steht Friedrich somit bei 20 Siegen und einer Niederlage seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Selzam ein 17:1 ausweist. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Jürgen Friedrich bei seiner 1:3-Niederlage von Michael Brückner dann doch niedergedrungen worden. Oliver Issing konnte im Spiel gegen Thomas Klein indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Christian Schmitt letztlich auf Lager, um Christian Braun final zu gefährden, somit stand es am Ende

der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 4:11, 7:11, 9:11. Glücklicherweise über seinen 3:2-Erfolg gegen Dirk Selzam war im Anschluss wiederum der Gastgeber Werner Keller. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Wie umfichtet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Michael Hertlein gegen Jannik Hertlein hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Gastgeber. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen hinter der auf dem Papier als ausgeglichen eingeschätzten Partie. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Friedrich / Hertlein machten mit Selzam / Braun beim 11:7, 11:7, 11:3 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TSV Essleben 1928 war unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 17.03.2023 gegen den TSV Theilheim, während der TSV Waigolshausen 1927 II am 17.03.2023 gegen den SV Sömmersdorf II antritt.

#### **Statistik:**

##### **TSV Essleben 1928**

Doppel: Friedrich / Hertlein 2:0, Friedrich / Issing 0:1, Schmitt / Keller 1:0

Einzel: A. Friedrich 2:0, J. Friedrich 0:2, O. Issing 1:1, C. Schmitt 1:1, W. Keller 1:1, M. Hertlein 1:1

##### **TSV Waigolshausen 1927 II**

Doppel: Selzam / Braun 1:1, Brückner / Klein 0:1, Selzam / Hertlein 0:1

Einzel: T. Selzam 1:1, M. Brückner 1:1, T. Klein 0:2, C. Braun 2:0, D. Selzam 0:2, J. Hertlein 2:0